Gedanken über Malerei

Autor(en): **Beyer, Arthur**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1972)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-625677

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1.3. Er ist dafür besorgt, dass die von ihm ausgestellten Werke mindestens einmal pro Jahr durch neue ersetzt werden. Bei Nichtbefolgung verliert er das Ausstellungsrecht.

2.1. Die ausgestellten Werke sind verkäuflich. Allfällige Käufe haben Interessierte direkt mit dem Künstler auszuhandeln.

2.2. Die Gemeinden bezahlen an die GSMBA pro Ausstellenden jährlich eine Entschädigung.

2.3. Die Hälfte der Entschädigung kommt der GSMBA zugute. Die andere Hälfte wird dem Ausstellenden ausbezahlt.

3.1. Die Gruppe Ausstellungen organisiert diese Aktion. Sie kontrolliert die Einhaltung der Regeln.

3.2. Sie prüft das Raumangebot der Gemeinden und verteilt die zur Verfügung stehenden Plätze.

3.3. Sie achtet darauf, dass jedem Ausstellenden gleich viele Wände zur Verfügung stehen und dass er in möglichst vielen Gemeinden vertreten ist.

Arthur Beyer:
Gedanken über Malerei

Man «hat» kein Talent, man entwickelt Talent.

Kunst ist eine Äusserung des Menschen, so wie Handschrift, Sprachklang, Mimik, Gesten, Gang Äusserungen des Menschen sind.

Als Folge einer durch explosionsartige Entwicklung von Technik und Industrie, Weltkriege und Revolutionen erzeugten Panik tendiert die heutige Kunst zum Fliehen aus der Wirklichkeit in eine Scheinwelt. Notwendig ist Umkehr: Wertschätzung der Wirklichkeit.

Racher-Katalog 872

dieser wird Mitte/ Ende Oktober erscheinen – geschaffen für Sie!

Steckbrief Ausführung in Buchform, 17 × 24 cm, mit braunem Einband versehen und 582 Seiten stark

Inhalt Querschnitt durch unser ausserordentlich vielfältiges Programm an Artikeln aus dem Mal-, Zeichen- und Repromaterialsektor.

Beilagen Eingeheftete Papiermuster verschiedener Provenienz – eingeheftete Farbkarten über:

Indicolorpapiere, Contak-Farbfolien, Reguette-Farbfolien, Talens-Farben, Lefranc-Ölfarben, Lascaux-Acrylfarben, Edding-Filzschreiber, Magic-Marker, Caran-d'Ache-Auswahl

Zweck Dieser Katalog möchte Ihnen als griffbreites, unentbehrliches Nachschlagewerk gute Dienste leisten.

Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie daran interessiert sind. Wir würden uns freuen, Ihnen diesen «Leitfaden» gratis zur Verfügung zu stellen.

Racher

& Co. AG, Mal-, Zeichen- und Repromaterial
Marktgasse 12, 8025 Zürich 1, Telefon 01/47 92 11